

Die Mutter lehnt alles, was die Tochter sagt, ab.

Der Vater kann seine Meinung ändern und ist mit der Tochter einverstanden.

**g. Anna weiß nicht, wie sie sich in ihrer Situation verhalten sollte. Gebt ihr Ratschläge.**

**h. Führt in der Klasse eine Umfrage durch und klärt, welches Verhältnis eure Mitschülerinnen und Mitschüler zu den Eltern haben.**

### Hilfe

Interessieren sich deine Eltern dafür, was du in deiner Freizeit unternimmst?

Haben deine Eltern viel Zeit für dich?

Vertrauen dir die Eltern?

Was verbieten dir deine Eltern?

Bestrafen sie dich?

Sind deine Eltern oft ungerecht? Kommt es oft zum Streit?

Wie verhalten sich die Kinder den Eltern gegenüber?

**i. Fasst die Informationen kurz zusammen und präsentiert sie in der Klasse.**

Die Hälfte der Mitschülerinnen / Mitschüler ...

Die meisten Mädchen / Jungen ...

Die Mehrheit ...

Ein / Zwei Drittel ...

... % der Schülerinnen / Schüler.

**6**

**Konflikte vermeiden – Konflikte lösen.**

**a. Macht euch mit den Gesprächsregeln des guten Tons bekannt. Sie helfen auch Konflikte vermeiden.**

Bei Streitgesprächen sind diese Regeln besonders wichtig:

- ✧ Hört den anderen zu!
- ✧ Meldet euch, wenn ihr etwas sagen möchtet!
- ✧ Sagt deutlich, was ihr meint!
- ✧ Akzeptiert andere Meinungen!
- ✧ Geht in Gesprächen höflich miteinander um!
- ✧ Sprecht nicht laut!

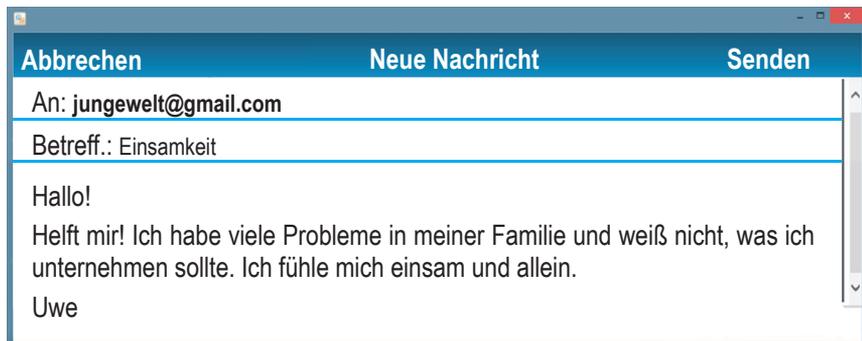
## b. Antwortet auf die Fragen.

1. Was kann man tun, um Konflikte zu vermeiden?
2. Was kann man tun, um Konflikte zu lösen?

### Hilfe

vertrauen, öfter mit den Kindern / Jugendlichen sprechen, einander mehr Aufmerksamkeit schenken, die Eltern als gutes Vorbild haben, mehr anbieten und wenig verlangen, offen mit den Eltern / den Kindern sprechen, Unzufriedenheit zeigen, Kritik akzeptieren, ironisch sein, nichts sagen / schweigen, ruhig bleiben, um Entschuldigung bitten, etwas erklären, immer höflich sein

**c. Viele suchen im Internet, wie man Konflikte in den Familien lösen kann. Schreibt an Uwe und gebt ihm ein paar Ratschläge.**



The screenshot shows an email composition window with a blue header bar containing 'Abbrechen', 'Neue Nachricht', and 'Senden'. The email content is as follows:

An: jungewelt@gmail.com  
Betreff.: Einsamkeit  
Hallo!  
Helft mir! Ich habe viele Probleme in meiner Familie und weiß nicht, was ich unternehmen sollte. Ich fühle mich einsam und allein.  
Uwe

## 2 Text „Hannes Probleme“.

### a. Lest den Text durch. Formuliert das Thema des Textes?

*In der Geschichte erzählt die holländische Autorin Hannes Meinema (Deutsch: Hanne) über ihre Probleme mit der Mutter.*

„Als ich vierzehn war, hatte meine Mutter einen Freund. Er verliebte sich in sie und sie sich wahrscheinlich in ihn. Nach einer Zeit erzählte sie mir weniger über ihren Freund, sie zog sich von mir zurück und ich wurde immer unglücklicher. Da kam der Tag, an dem sie sagte, dass ihr Freund bei uns leben wird. Einfach so.

Ich hasste ihn und ich hasste sie, weil sie ihn ins Haus brachte. Ich hasste das Schlafzimmer. Ich hasste die Mahlzeiten, weil alles, was ich von der Schule erzählte, er auch hörte. Ich trank keinen Tee mehr in der Küche. Ich begann meinen Mund am Tisch zu halten. Und wenn meine Mutter mit mir reden wollte, war ich mit Absicht so frech, wie ich konnte. Ich beleidigte sie. Ich sagte, dass sie alt wird, dass sie so schrecklich aussieht, dass ich mich für sie schäme. Und dann hasste ich mich selber. Aber ich hasste sie auch, weil ich wusste, dass sie zu ihm geht und mit ihm über mich redet. Ich hasste sie, weil sie mir nicht mehr gehörte.“

### b. Findet im Text die Antworten auf die Fragen:

1. Warum wurde Hanne immer unglücklicher?
2. Warum hasste sie ihre Mutter und den Freund ihrer Mutter?
3. Wie hat sich Hanne verhalten?

### c. Wie kann das Gespräch weiter gehen?

Hanne ruft ihre Freundin an und sagt:

– Hallo, hier ist Hanne. Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich hasse den Freund meiner Mutter und auch meine Mutter. Ich bin so frech geworden. Ich komme immer später nach Hause und sage meiner Mutter nicht, wo ich war. Für die Schule mache ich nichts.

– ...

**d. Lest die Ratschläge von Hannes Freundin. Welche Ratschläge findet ihr gut, welche nicht besonders gut?**

1. Am besten ist es, wenn du bei deinem Vater lebst.
2. Achte nicht auf den Freund deiner Mutter. Mach das, was du immer machst.
3. Ihr sollt zu dritt etwas unternehmen: essen gehen oder ins Theater gehen. Dann wird es bestimmt besser werden.
4. Du musst Geduld haben. Du wirst dich an ihn gewöhnen.
5. Sei nicht so egoistisch! Deine Mutter hat auf ihr Leben Recht.

**e. Stellt euch vor: Hanne ist eure Freundin. Schreibt an sie einen Brief und gebt ihr Ratschläge.**

### **3** Text „Kinder auf der Straße“.

**a. Viele Kinder und Jugendliche leben auf den Straßen. Warum laufen sie von zu Hause weg? Wählt aus, was auch eure Meinung ist.**

1. Sie träumen von Abenteuern.
2. Sie haben Probleme in der Schule.
3. Sie haben Probleme mit den Eltern.
4. Sie suchen die Freiheit.
5. Sie haben vor der Zukunft Angst.
6. Sie wollen mit den Freunden zusammen sein.



**b. Überlegt, was Kinder und Jugendliche, die von zu Hause weglaufen, jeden Tag auf der Straße machen. Schreibt eure Meinungen kurz auf.**

**c.  Lest jetzt den Text und schreibt Gründe aus, warum Ute aus dem Hause weggelaufen ist und was sie auf der Straße gemacht hat. Vergleicht mit euren Antworten.**

Ute ist 15 Jahre alt, mit 14 ist sie von zu Hause weggelaufen. Die Polizei hat sie in verschiedenen Heimen untergebracht. Lange hat sie es dort nicht ausgehalten und immer wieder ist sie weggelaufen. Nach Hause will sie auf keinen Fall mehr zurück. Da lebt sie lieber auf der Straße. Ute erzählt, wie es dazu gekommen ist, dass sie auf der Straße lebt:

2. – Manchmal denke ich, dass der Computerklub deine zweite Familie ist.  
– Das stimmt nicht.  
– ...

## Hilfe

### Zustimmung

Okay, das mache ich.  
Das ist schon richtig, aber ...  
Das ist eine gute Idee.  
Das ist ein guter Vorschlag.  
Ich finde, es wird besser, wenn ...

### Ablehnung

Das will ich wirklich nicht.  
Ich bin eigentlich anderer Meinung.  
Leider kann ich das nicht machen.  
Leider habe ich keine Zeit.

### Vorschläge machen

Du kannst vielleicht ...  
Wie findest du, dass ich ...  
Am besten wäre es, wenn du ...

#### f. Eure Meinung ist wichtig. Was sagt ihr dazu?

1. Kann man überhaupt in den Familien Probleme vermeiden?
2. Ist es besser Konflikte zu vermeiden als zu lösen?

#### 7 Bestrafung als Erziehungsmittel.

##### a. Antwortet:

1. Hilft die Bestrafung beim Lösen der Konflikte?
2. Muss Strafe sein?
3. Warum bestrafen die Eltern ihre Kinder?

**k. Wenn ihr noch eure Freundinnen oder Freunde sucht: Wie sollten sie sein?**

*Sollten sie*

- genauso alt sein wie ihr?
- jünger / älter sein als ihr?
- dieselben Hobbys haben?
- dieselben Eigenschaften haben?

*Oder ist es euch egal,  
wie alt sie sind?  
welche Hobbys sie haben?  
welche Eigenschaften sie haben?*

**11 Gebote, nach denen man lebt.**

**a.  Lest zehn Gebote von Ines, nach denen sie lebt. Wie findet ihr ihre Gebote?**

1. Du sollst die Menschen nicht hassen, weil sie anders als du sind.
2. Du sollst niemanden schikanieren, nur weil er etwas getan hat, was dir nicht gefällt.
3. Du sollst immer etwas tun, um gute Beziehungen zur Familie, Freunden, Nachbarn und anderen Menschen zu unterhalten.
4. Du sollst den Menschen nicht verlassen, wenn er in Not ist.
5. Du sollst nicht lügen, du sollst mehr dem anderen vertrauen.
6. Du sollst keine Drogen nehmen, keinen Alkohol trinken, denn deine Probleme werden noch größer. Du zerstörst dein Leben.
7. Du sollst fleißig sein. Ohne Fleiß kein Preis.
8. Du sollst nicht neidisch sein. Neid macht dein Leben kaputt.
9. Du sollst für die Umwelt sorgen.
10. Du sollst nur gesund leben: Sport machen, gesund essen, dich viel bewegen.

**b. Schreibt eure Gebote und beachtet sie täglich.**

**c.  Testet euch!**